

Lasst doch die Kinder zu mir kommen

Die Segnung der Kinder - Mt 19,13-15 / Mk 10,13-16 / Lk 18,15-17

Johannes Seibold - 2016
85298 Scheyern

A⁷ D Hm G A

Lasst doch die Kin - der zu mir kom - men, wir brau - chen sie.

D Hm E⁷ A⁷

Lasst doch die Kin - der zu mir kom - men, und schaut auf sie.

D Hm G A

Lasst doch die Kin - der zu mir kom - men, nun macht doch Platz.

D Hm Em⁷ A⁷ D G D

Nur wenn ihr wer - det wie sie, fin - det ihr den gro - ßen Schatz!

D³ Hm³ Em⁷ A⁷

1. Gro - ße Leu - te den - ken oft, sie sind so ge - scheid.
2. Uns - re Kin - der kön - nen oft das Wich - ti - ge spür'n.
3. Wer - den wie die Kin - der heißt, ge - nau hin - zu - sehn.

D³ Hm³ Em⁷ A⁷

1. Gro - ße Leu - te den - ken oft, sie wis - sen Be - scheid.
2. Uns - re Kin - der kön - nen uns ganz tief oft be - rühr'n.
3. Wer - den wie die Kin - der heißt, mal rück - wärts zu gehn.

G Fis^m Fis³ Hm

1. Nur, weil sie schon län - ger le - ben, den - ken sie so.
2. Kin - der sind voll Le - ben, Kin - der ma - chen uns froh.
3. Kin - der kön - nen Fra - gen stel - len: Was? Wie? und Wo?

G³ A G Fis^m Em A⁴ A

1. Je - sus lässt das gar nicht gel - ten, d'rum spricht er so:
2. Je - sus weiß das ganz ge - nau, ja, d'rum spricht er so:
3. Je - sus lädt uns da - zu ein, ja, d'rum spricht er so: